

## Tätigkeitsbericht Verein Jugendlohn 2016

### Zusammenfassung

An 85 Elternabenden haben sich Väter und Mütter mit dem Modell Jugendlohn<sup>®</sup> auseinandergesetzt und in unterschiedlichsten Medien wurde über das Modell berichtet. An einem Austauschtreffen der Vereinsmitglieder sowie der Referent/innen wurden Erfahrungen aus den Elternveranstaltungen diskutiert und gewisse Folien des gemeinsamen Foliensatzes wurden aufgrund der Erfahrungen angepasst. Die Evaluationsstudie aus dem Jahr 2014 hat gezeigt, dass das Modell Jugendlohn<sup>®</sup> eine sinnvolle Herangehensweise ist, um den Herausforderungen im Umgang mit Konsumwünschen zu begegnen. Der Verein Jugendlohn hat sich daher im Jahr 2016 weiter dafür eingesetzt, dass noch mehr Eltern vom Modell Jugendlohn<sup>®</sup> erfahren und von den aufbereiteten Fachinformationen profitieren können. Urs Abt, der Entwickler von Jugendlohn, hat sich in diesem Jahr aus der aktiven Elternarbeit zurückgezogen, bleibt aber im Vorstand sowie in der Ausbildung und Zertifizierung neuer Referent/innen tätig. Dies schätzen wir sehr.

### Vereinsaktivitäten

#### Sensibilisierung der Eltern

Der Verein verfolgt das Ziel, das Modell Jugendlohn<sup>®</sup> möglichst vielen Eltern näher zu bringen. Im Rahmen von Elternveranstaltungen zu den Themen Umgang mit Geld und Konsum, Selbstverantwortung und Verwöhnung sowie Schuldenprävention werden Eltern über das Modell Jugendlohn<sup>®</sup> informiert und befähigt, dieses in der eigenen Familie umzusetzen.

Im Kalenderjahr 2016 durchgeführte Veranstaltungen:

Pro Juventute (Stiftung und Vereine)	55 Elternveranstaltungen
Schuldenberatung Aargau - Solothurn	24 Elternveranstaltungen
Schuldenprävention Zürich	4 Elternveranstaltungen
Plusminus Basel	1 Elternveranstaltung
Urs Abt	1 Elternveranstaltung
<b>Total</b>	<b>85 Elternveranstaltungen</b>

Der Verein Jugendlohn konnte damit am vergangenen Jahr anknüpfen: 2015 waren 76 Veranstaltungen durchgeführt worden, 2016 waren es mit 85 Veranstaltungen nochmals mehr Veranstaltungen.

#### Aus- und Weiterbildung der Referent/innen

2016 war in der Deutschschweiz keine Ausbildung von Referent/innen notwendig. Hingegen wurde in der Westschweiz durch Urs Kiener die erste Referentin ausgebildet. Sie wird ab 2017 Pro Juventute-Elternabende in der Westschweiz moderieren. An einem Austauschtreffen der Vereinsmitglieder sowie der Referent/innen wurden Erfahrungen aus den Elternveranstaltungen diskutiert und gewisse Folien des gemeinsamen Foliensatzes wurden aufgrund der Erfahrungen angepasst.

2016 wurden die ersten vier Referent/innen zertifiziert. Für 2017 ist wieder eine Ausbildung geplant. Wie bereits 2015 wurden auch 2016 in einem Bachelor-Studiengang der FHNW in Basel Studierende der Sozialen Arbeit in das Modell Jugendlohn eingeführt. Diese Einführung stiess bei den Studierenden auf reges Interesse.

### Entwicklung und Sicherung der Qualität

Neben der Sicherung der Qualität der Elternveranstaltungen durch die jeweiligen Institutionen, soll auch die Qualität der Informationsvermittlung in Bezug auf das Modell Jugendlohn® gemeinsam im Verein koordiniert werden. Dazu werden alle im Einsatz stehenden Referent/innen zertifiziert und nach ca. 3 Jahren rezertifiziert. An den Austauschtreffen, welche jährlich stattfinden, werden Erfahrungen geteilt, Wissen weitergegeben und gegebenenfalls Massnahmen zur Qualitätsverbesserung ergriffen. Es wurden Abklärungen für eine weitere Evaluation zu Jugendlohn getroffen.

### „Salaire Jeunesse“

Pro Juventute hat 2016 den Vorstoss gemacht, die Website Jugendlohn auch ins Französische zu übersetzen. Der Verein hat diesem Vorhaben zugestimmt. Bis Jahresende 2016 wurde zusammen mit dem Büro Suisse Romande von Pro Juventute alle notwendigen Vorbereitungen getroffen, um die Website 2017 live zu schalten.

### Resonanz

#### Weiterhin hohes Interesse am Modell Jugendlohn®

Die Besucherfrequenz auf der Vereinswebsite und die Anzahl Downloads der Arbeitsblätter sind sehr erfreulich. Wenngleich die Besucheranzahl 2016 im Vergleich zum Vorjahr um fast 15 Prozent zurückging, ist jedoch die Auseinandersetzung mit der Website intensiver geworden. Die Anzahl der Downloads blieb zudem stabil. Die meisten Besucher/innen stammen aus den Kantonen Zürich, Aargau, Bern und St. Gallen und damit vor allem aus jenen Regionen, in denen Elternveranstaltungen stattgefunden haben. Die Arbeitsblätter werden vor allem durch Eltern heruntergeladen, rund 6 Prozent aller Downloads werden jedoch auch durch Jugendliche selbst getätigt. Deutlich wird auch, dass das Interesse am Modell Jugendlohn® stark mit dem Schuljahr korreliert: Die Besucherzahl steigt am Ende der Sommerferien stets stark an – unabhängig von Elternveranstaltungen und dem Medienecho.

	2016	2015	Differenz
Gesamtanzahl Sitzungen	17'873	20'927	- 14.6 %
Gesamtzahl Nutzer (davon wiederkehrend)	12'691 (3'807)	14'848 (4'528)	- 14.5 % (- 15.9 %)
Gesamtzahl der Seitenaufrufe	94'230	104'126	- 9.5 %
Durchschnittliche Seitenanzahl pro Sitzung	5.27	4.98	+ 5.9 %
Durchschnittliche Sitzungsdauer (mm:ss)	03:45	03:30	+ 9.9 %

2016 haben 2768 Personen die Arbeitsblätter heruntergeladen, davon 2414 Eltern:

Downloads durch:	2016	2015
Mutter/Vater	2414	2575
Andere Erziehende/Verwandte	23	43
Kinder/Jugendliche	180	162
Fachpersonen	58	89
Lehrpersonen	67	61
Andere	26	34
<b>Total</b>	<b>2768</b>	2946

### Medienecho

Mit Artikeln in der Schweizer Familie, dem Beobachter, dem FamilienSpick, Fritz und Fränzi, Familienleben, Schule&Elternhaus, der UBS-Zeitschrift sowie mindestens sechs Artikeln und vielen Veranstaltungshinweisen in regionalen Medien war Jugendlohn auch 2016 gut in der Presse vertreten.

### Schlusswort

Das dritte Jahr liegt nun hinter dem Verein Jugendlohn. Dass der Verein 85 Elternveranstaltungen (2015: 76) organisieren konnte, ist eine sehr erfreuliche Bilanz. Dennoch steht weiterhin Aufbauarbeit an. Noch nicht alle geografischen Regionen der Schweiz werden in gleichem Masse erreicht. Pro Juventute hat sich daher zum Ziel gesetzt, die wertvollen Informationen und Erfahrungen zum Modell Jugendlohn auch ins Französische zu übersetzen, so dass noch mehr Eltern über das Thema Umgang mit Geld und Konsum sensibilisiert werden können. Mit Plusminus, Budget- und Schuldenberatung Basel, hat sich eine weitere Fachinstitution unserem Verein angeschlossen.

### Statutenänderung

An der MV 2016 wurden minimale Änderungen an den Statuten vorgenommen.

### Impressum

Andrea Fuchs, Präsidentin Verein Jugendlohn, Marianne Heller, Stiftung Pro Juventute, Urs Abt, Entwickler Jugendlohn, Thérèse Flückiger, Müller-Möhl Foundation

Zürich, 2.5.2017

## Anhang

### Der Verein und seine Mitglieder

Der Verein Jugendlohn setzt sich aus Mitgliedern und Gönnern zusammen.

#### Mitglieder

Urs Abt, Entwickler Jugendlohn®

Elternbildung CH

Müller-Möhl Foundation

Schuldenberatung Aargau – Solothurn

Schuldenprävention der Stadt Zürich

Stiftung Pro Juventute

Plusminus, Budget- und Schuldenberatung Basel

#### Gönnern

Caritas Schweiz

#### Vorstand

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Andrea Fuchs (Präsidium), Schuldenberatung Aargau – Solothurn (ab 1.2.2017 selbständige Psychologin)

Urs Abt (Vizepräsident), Entwickler Jugendlohn®

Urs Kiener, Stiftung Pro Juventute

Thérèse Flückiger, Müller-Möhl Foundation

Eröffnungsbilanz 1.1.2016	Aktiven	Passiven
Postkonto		2 672,60
Debitoren		1 400,00
Kreditoren	1 304,50	0,00
Reserven/Rückstellungen	1 000,00	
Eigenkapital	1 768,10	
	4 072,60	4 072,60

Schlussbilanz 1.12. 2016	Aktiven	Passiven
Postkonto	5 758,85	
Debitoren	0,00	
Kreditoren		0,00
Reserven/Rückstellungen		2 500,00
Eigenkapital		3 258,85
	5 758,85	5 758,85

Erfolgsrechnung 2016	Einnahmen	Ausgaben
Spenden/Projektbeiträge	2 200,00	
Vereinsbeiträge	5 000,00	
Div. Erträge	1 711,35	
Honorare		2540,00
Rückstellungen Evaluation		1500,00
Allg. Unkosten		3 380,60
	8 911,35	7 420,60
<b>Ertrag wird auf Rechn. Vorgetr.</b>		<b>1 490,75</b>
Total	8 911,35	8 911,35

**BUDGET 2017**

	Einnahmen	Ausgaben
<b>Eröffnung Vortrag aus 2016</b>	1 490,75	
Pro Juventute Schweiz	2 800,00	
Schuldenprävention Zürich	200,00	
Schuldenberatung AG-SO	200,00	
Elternbildung CH	100,00	
Müller-Möhl Foundation	100,00	
Urs Abt	100,00	
Plusminus Basel	100,00	
Elternbildung CH: ReferentInnen JL	100,00	
Gönner (Caritas Schweiz)	50,00	
Zins/Abschluss	1,00	
Webmaster		400,00
Domain Jugendlohn		12,95
Domain AT, DE, COM		88,90
Domain Salairejeunesse, salariogiovanile		25,90
Pauschale Präsidium		1 500,00
Kosten Zertifizierungen		1 200,00
Deutscher Präventionskongress		1 000,00
Ausbildung Referent/innen		1 500,00
Zertifizierungen Referent/innen		2 000,00
Ausbildung u. Zertifizierung Referent/innen	4 000,00	
Austauschtreffen Referent/innen		1 000,00
Evaluation 2017		10 087,00
Evaluation 2017	10 087,00	
Projekte 2017 Erklärvideo		5 000,00
Projekte 2017 Erklärvideo	5 000,00	
Entnahme aus Rückstellungen	0,00	
Diverses		500,00
Total	24 328,75	24 314,75
Ausgabenüberschuss	14,00	